Raths-Protokoll

ordentliche Sitzung des Gemeinderathes der k. k. l. f. Stadt Stenr am 12. April 1901.

Tages = Ordnung:

Mittheilungen.

I. Section. (Sections-Sigung Dienstag 10 Uhr vormittags.)

(Bertraulich.) Gesuche um Aufnahme in ben Gemeinde Berband.

Verband.

2. (Vertraulich.) Personalien.

3. Verisication der diessährigen Gemeinderathswahlen.

4. Zuschrift der Sparcasse Stehr mit Vertrags Entwurf hinsichtlich des Darlehens per 150.507 K 50 h.

5. Eingabe des Vereines der Hausdesitzer in Reichenberg wegen Anschlusses an die Action betreffend die Herabminderung

ber Hauszinsfteuer 2c.
6. Ginladeschreiben der Gemeinde Borstehung Donawit 6. Einladeschreiben der Gemeinde Worstehung Vonnog zum Anschlusse an die Petition an den österr. Reichsrath wegen Schaffung einer staatlichen Alters- und Fivoaliditäts-Versicherung-7. Recurs gegen eine Armenraths-Entscheidung. 8. Bericht wegen Wahl d. Militärtag-Vemessungs-Commission. 11. Section. (Sections-Sitzung Mittwoch 3 Uhr nachm.)

9. Stadtcasse-Journal-Abschluss pro November 1900.

10. Eingaben der bürgerl. Actienbrauerei um Rückvergütung der Berbrauchsumlagen für das im Jahre 1900 geschiebendete Vier und um Rückvergütung der Verbrauchsumlagen für das im Jahre 1901 im Märzenkeller zum Ausschanke gelangende Vierquantum von monatlich 134 K 70 h im Abstindungswerge

findungswege.

11. Gesuch des oberösterreichischen Landesschüßen-Verbandes in Linz um eine Chrengabe zum Einstandsschießen.

12. Diverse Spenden-Gesuche.

1V. Section. (Sections-Sigung Donnerstag 4 Uhr nachmittens)

mittags.) 13. Berleihung der Interessen aus der Kaiser Franz Josefund Elifabeth-Stiftung.

14. Berleichung eines Interessenbetrages aus der Umt-mann'schen Dienstboten-Stiftung. 15. Berleihung der Interessen aus der Ludwig Werndl-Stiftung Stiftung.

Gegenwärtig:

Der Borsitzende: Herr Bürgermeister Joh. Rebl. Der Bicebürgermeister: Herr Franz Lang. Die Derren Gemeinderäthe: Sennund Aclschfer, Leopold Anzengruber, Dr. Franz Angermann, Gottlieb Bruckschweiger, Micgander Buset, Leopold Hazender Buset, Leopold Köstler, Mathias Perz, Ferdinand Heister, Dr. August Rebtenbacher, Gottsried Sonnleitner, Victor Stigler und Isse Turck. — Ferner sind anwesend: Herr Stadkseretär Franz Gall und als Schriftsprer Franz Schmiddauer. — Entschweizer Berr Bersiksende constations to Der Serr Borsiksende constations to

Der Herr Borsigende constatiert die Beschlusssähigkeit des Gemeinderathes, ersucht die Herren Gemeinderäthe Anzengruber und hiller die Berisication dieses Protokolles zu übernehmen, erklärt um 3 Uhr nachmittags die Sigung für eröffnet und

halt folgenden Bortrag:

hält folgenden Bortrag:

Bor Erledigung der Tagesordnung habe ich dem löblichen Geite, als auch gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten diese Stadt, Herrn Gemeinscrath Victor Stigler, Schrifte eingeleitet wurden, damit von den Arbeiten, welche die Militärverwaltung in nächster Zeit wegen Nachschaftung von Wassen zu vergeben haben wird, auch unsere Wassensabrit entsprechend betheilt werde, da infolge des schleckten Geschäftsganges in der Fadrit die geschäftlichen Verhältnisse in Stehr so fehr darniederliegen und dauch die sinanzielle Position der Stadtgemeinde arg des troffen wird.

dahurch auch die sinanzielle Position der Stadtgemeinde arg betrossen wird.

Im Interesse unserer Bewohnerschaft und des Haubestertheidigungs minister gewender, und weiters gemeindam mit unseren Landwagsächgeordieten Herrn Stigler auch deim Meichstriegsminister und deim Ministerprässenten vorzehruchen und an diesen haben naßgedenden Stellen die misstiche Lage unserer Stadt und dem Weichstriegsminister Medigafendenen Stellen die misstiche Lage unserer Stadt und der Abbeissender, insbesondere der Geschäftissente, geschildert, und um Abhilfe durch Arbeitszuweisung an die Fadriss geschen. Diesem Ansucha, was ich hiemit dem stöht. Gemeinderande zur geschilden Bewohner und der Verentnissung minsten der die die die Abris geschien. Diesem Bewohner und der Gemeinde, dass unsere Schritte den besten Erfolg haben.

Diese Mitskeilung wird mit Bravorusen begrüßt.
An die Gemeindevorstehung der L. stadt Steyr! Der k. Leandesschultrach hat mit dem Erlasse vom 26. Jänner 1901, 28. 42665, in Erledigung des Jahreshauptberichtes über das Jahres und Bürgerschallwesen im Stadtbezirke Steyr im Sollssund Jahre 1899/1900 seine Bestriedigung ausgesprochen über die Jahlen 289/1900 seine Bestriedigung ausgesprochen über die Jahlen 289/1900 seine Bestriedigung ausgesprochen über die Jahlen

reichen Wohlthätigkeitsacte für die arme Schulzugend seitens der Stadtgemeinde-Vertretung Steyr. Zufolge Situngsbeschlusses des k. k. Stadtschulzuthes Steyr vom 26. Februar d. J. beehre ich mich, hievon die Stadtgemeinde-Vertretung in Kenntnis zu segen. K. k. Stadtschulzuth Stehr, 1. März 1901. Der Vorsigende-Stellvertreter Stieler Stellvertreter: Stigler. Wird zur Kenntnis genommen. — 3. 6199.

hierauf Erledigung ber Tagesordnung.

Referent: Sectionsobmann Berr G.-R. 1. Section. Dr. Franz Angermann.

Die Puntte 1 und 2 werden vertraulich behandelt, das Protokoll hierüber ist dem öffentlichen Protokoll augeheftet.

3. Der Herr Reserent bringt vor: Mit 22. März wurden die diesjährigen Gemeinberathzwahlen abgeschlossen und vurde bekanntgegeben, dass eventuelle Einwendungen gegen die Giltigkeit der Bahlen in allen drei Wahlkörpern gemäß 38 des G.St. dinnen 8 Tagen, das ist dis 30. März 1901, 5 Uhr nachmittags einzubringen sind. Laut Amtsbericht sind innerhalb dieser Frist feine Einwendungen eingebracht worden und beehrt sich die Section folgenden Antrag zu stellen.

1. Der löbliche Gemeinderath wosse beschließen: Es

1. Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen: Es werbe die heurige Gemeinderathswahl im III. Wahlförtper, bei welcher die heurige Gemeinderathswahl im III. Wahlförtper, bei welcher die herren Alexander Busek, Georg Lintl, Anton Stippl und Josef Schachinger als Gemeinderäthe der L. f. Stadt Stepr gewählt wurden, besiätigt.

Sinstinung nach Antrag. — 3. 7363.

II. Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen: Es werde die Wahl im II. Wahlförper, bei welcher die Herren Dr. Franz Augermann, Josef Hiller, Ferdinand Gründler Jun, Mathias Perz als Gemeinderäthe der L. f. Stadt Stehr gewählt worden sind, bestätigt. find, bestätigt.

Einstimmig nach Antrag. — B. 7490.

Cinstimmig nach Antrag. — 3. 7490.

111 Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen: Es werde die heurige Wahl im I. Wahltörver, bei welcher Derr Freibinand Handiger als Gemeinderath der I. s. Stadt Stehr gewählt wurde, bestätigt.

Cinstimmig nach Antrag. — 3. 7738.

4. Die Direction der Sparcasse Stehr überreicht den Bertrags-Entwurf hinsichtlich des Darlehens per 150.507 K 50 h dur Genehnigung.

Der Derr Referent verliest den bezüglichen Vertrags-Entwurf und stellt namens der Section solgenden Antrag:

Der löbliche Gemeinderath wolle den vorliegenden Entwurf über den Darlehensvertrag betreffend das neu ausgenommene mit Landesgeseh vom 4. April 1900 L. G. Bl. Ar. 13, genedmigte Darlehen der Stadtgemeinde Stehr, welches im Betrage von

150.507 K 50 h von der Sparcasse in Stehr nach Tilgung eines gleich hohen Betrages des alten Darlehens ausgenommen wurde, genehmigen und sei nun dieser Bertrag auszusertigen. Gleichzeitig sei aber auch von dem bereits abgezahlten Theilbetrage von 150 507 K 50 h von dem früheren Darlehen per 300.000 K die Whungsquittung auszusertigen und die büchersliche Löschung dieses bezahlten Theilbetrages im Grundbuche durchzussühren. durchzuführen.

Einstimmig nach Antrag. — 3. 4804.

Einstimmig nach Antrag. — 3. 4804.
5. Liegt vor ein Ansuchen des Bereines der Hausbesitzer in Reichenberg um Anschluß an die Action wegen Erwirfung der Herauf Bezug habenden Petition.
Der Sectionsantrag hierüber lautet: Es sei die vorliegende Petition auszusertigen und dem Reichsrathsabgeordneten Perru Johann Redl behuss Ueberreichung im Abgeordnetenhause u übergeben.

Einstimmig nach Antrag. — Z. 7983.

gin übergeben.

Sinstimmig nach Antrag. — 3. 7983.

6. Die Gemeinde-Borstehung Donawis ersucht um Mitmersertigung einer Petition, worin um die Schassung einer staatlichen Alters und Jnvalödiätätüberscherung angelucht wird. Der Sectionsantrag santet: Es werde vorsiegende Petition ausgesertigt und dem Reichsrathsabgeordneten Herrn Johann Kedl behuß leberreichung im Abgeordnetenhause übergeben. Einstimmig nach Antrag. — 3. 7982.

7. Der Herrn Keferent gist befannt, daß ein Recurs der Chelente Franz und Anna Beitmahr in Stehr gegen den Beschliß des städt. Armenrathes vom 11. März d. I. vorsiege, womit das Anjuchen dieser Chelente um Gewährung einer danernden Unterstühung auß dem Grunde abgewissen wurde, weil Gesuchsteller von der Wassenweilen unterstühung auß dem Grunde abgewissen wurde, weil Gesuchsteller von der Wassenweils des städt. Armenrathes vom Luckenstellen und gensten ein Freiquartier habe. Die Section habe sich der Ansighanung des städt. Armenrathes augeschlossen und bieselb der Ansighanung des städt. Armenrathes augeschlossen und kieser den Meeurse der Gestente Franz und Anna Weitmahr gegen die Eutscheidung des städt. Armenrathes vom 22. März 1901 3. 6337 aus den Gründen der I. Justanz keine Folge gegeben.

Ginstimmig nach Antrag. — 3. 8770.

8. Annisdericht. Gemäß § 8 des Militärtazgesetzes und der Ministerial Berordnung vom 20. März 1881 sind von Seite pro 1900 zwei Commissions-Mitglieder und ein Erschanna zu Sectionsantrag: Der söbliche Gemeinderathes sin die Mitsärtazgesetzes und der Ministerial Veren Jacob Kaufich, Leiter der hießigen Depositenvath, als Kragthan wieder neiserneisungs-Commission dant-Filiale, und Georg Lint jun, Bädermeisten Depositenvath, als Kragthann wieder wählen.

Ginstimmig nach Antrag. — 3. 8573.

11. Section. Mesernet: Sectionsobmann Herr C.-R.

II. Section. Referent: Sectionsobmann herr G .- R. Jojef Tured.

9. Das Stadtcaffeamt berichtet über bie Ginnahmen und Ausgaben bei der Stadtcaffe im November 1900 wie folgt: 59.913 K 23 h 10.910 , 08 ,

Gefammt Ginnahmen im November . 70.823 K 31 h 49.079 " 17 " Ausgaben im November 1900 Caffareft für den Monat December 1900 . 21.744 K 14 h

Der Heferent bemerkt hiezu, dass bas Casse-Journal durch die Herren Gemeinderäthe Perz und Tured geprüft und richtig befunden worden sei. — Zur Kenntnis. — 3. 5191.

Rüging befantett ibereit in Greiner in Stehr erjucht um Mückvergütung der eingezahlten Verbrauchsumlage per 2725 K 28 h für das im Jahre 1900 geschwendete Bier per 1065 III. 5 L.

Der Sectionsantrag hierüber lautet: Nachdem bieses Ansuchen gesehlich begründet ist und diesbezüglich auch im Präliminare vorgesorgt ist, wolle der löbliche Gemeinderath seine Zustimmung zur Auszahlung des Betrages per 2725 K 23 h an Einstimmung zur Auszahlung des Autres ertheilen.

Einstimmig nach Antrag. — 3. 6873.

b) Die bürgerliche Actienbrauerei in Stehr bittet im Absfündungswege um Rückergütung der Verbrauchsumlage für das im Jahre 1901 im Märzenfeller zum Ausschaft gelangende Vierquantum von monatlich 134 K 70 h.
Die Section beantragt, der löbliche Gemeinderath wolle hiezu sein Zustimmung geben.
Einstimmig nach Antrag. — 3. 6872.

11. Der D.-B. Landes-Schützen-Verband in Ling bittet um eine Ehrengabe für das im Mai d. J. in Kleinmunchen statt-

eine Ehrengabe für das im Mai d. J. in Meinmunden statssindende Einstandsschießen.
Die Section beautragt die Abweisung dieses Ansuchens, was einstimmig angenommen wird. — Z. 7451.
Ueber Antrag der Section erhalten solgende Vereine eine Spende: 1. Der philosophische Unterstühungs-Verein an der f. f. Universität in Wien 10 K.
2. Der Verein der Oberöstersreicher in Wien 20 K.
3. Der Verein der Oberösterschießen in K. Junsbrud 6 K.

Junsbrud 6 K.

IV. Section. Referent: Sectionsobmann-Stellvertreter Herr G.-R. Leopold Köftler.

13. Für die Verleihung der zwei Interessenbeträge à 60 K 90 h aus der Kaiser Franz Josef und Elisabeth-Stiftung für Krieger, welche bei Theilnahme an einem österreichischen Feldzuge frühpelhaft und verdienstunfähig geworden sind, werden vom städt. Armenrathe die Bewerder Josef Schidermüller und Gotthard Ogris in Vorschlag gebracht.

Die Section stellt folgenden Antrag: Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen: Se seien die vom städt. Armenrathe vorgeschlagenen zwei Bewerder mit den Jahres-Interessen aus der Kaiser Franz Josef- und Elisabeth-Stiftung zu betheilen.

Einstimmig nach Antrag. — 3. 4056.

14. Für die Verleihung des einmaligen Interessenbetrages per 75 K 20 h aus der Antmann'schen Dienstdoten Stiftung wird vom städt. Armenrathe die Bewerderin Elise Dunst in Verleinkang gebracht.

wird vom staat. Armenrange die Sewetserin von Vorschlag gebracht. Der Sectionsantrag sautet: Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen: Es sei der Juteressenbetrag per 75 K 20 h aus der Amtmann'schen Dienstboten Stiftung der Elise Dunst

Einstimmig nach Antrag. — 3. 4058.

Ginstinning nach Antrag. — Z. 4058.

15. Für die Verleihung der Jahres-Interessen per 856 K aus der Ludwig Werndl'schen Bürgerstifftung werden vom Herrn Bürgermeister nachstehende Bewerber zur Betheilung mit je 107 K in Vorschlag gebracht, n. zw. 1. Ignaz Riedler, 71 Jahre alt; 2. Franzisca Wotterer, 75 Jahre alt; 3. Alois Rathschüler, 68 Jahre alt; 4. Rossina Geiger, 65 Jahre alt; 5. Ferdinand Rauscher, 80 Jahre alt; 6. Anna Brunner, 79 Jahre alt; 7. Franz Brunnmayr, 79 Jahre alt; 8. Susanne Schober, 76 Jahre alt.

Raufcher, 80 Jahre alt; 6. Anna Brunner, 79 Jahre alt; 7. Franz Brunnmayr, 79 Jahre alt; 8. Susanne Schober, 76 Jahre alt.
7. Franz Brunnmayr, 79 Jahre alt; 8. Susanne Schober, Die Section beantragt, der löbliche Gemeinderaft wolle dem Vorschlage des Herrn Bürgermeisters seine Justimmung geben. Einstimmig nach Antrag. — 3. 4057.

Nachdem schin die Tagesordnung erschöpft, gibt der Herr Korstikende bekannt, dass noch ein dringlicher Gegenstand vortiege, nämtlich das Ausuchen des Herrn Josef Landsseld um Bewilligung zur Ausstellung eines Kosk vor seinem Kassechause. Nach Annahme des Dringlichseits-Antrages stellt Herr Vielligung zur Ausstellung eines Kosk vor seinem kassechause. Biechürgermeister Lang namens der III. Section den Autrag, Lerdsüchscher Lang namens der III. Section den Autrag, Lerdsüchliche Gemeinderath wolle bewilligen, dass Derr Josef Kassechungerath wolle bewilligen, dass Derr Josef Kassechungerath wolle bewilligen, dass Derr Josef Kassechungerath und beschingen ausstellen dürfe.

Derr G.-M. Dr. An germannen Trotter dem nunmehrigen Sende October seden Jahres unter den im Beschlusse vom 26. März 1897 gestellten Bedingungen ausstellen dürfe.

Derr G.-M. Dr. An german ihre Zustimung zur Ausstellung er den Absanderungsantrag, diesen Gegenstand zum Zusssechungen der Verragt wurde, und nachdem dies verneint wird, stellt er den Absanderungsantrag, diesen Gegenstand zum Zussech der Seit ist er besürzwortet den Sectionsantrag. Man ohnehin ungünstigen Versältnisser Verdausgen ausberigen der Verragen der Verreiche des Kerrn Landsseld bei den ohnehin ungünstigen Versältnisser abhängig machen.

Der Herr Vorsigende derschlächen Sihung.

Der Vorsigende:

Der Schriftführer:

Drud von G. Brudidmeiger in Stepr. 01-5.

Anhang

zum Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates der lf. Stadt Steyr Vertraulicher Theil.

- I. Sektion. Referent Sektionsobmann Herr G.R. Dr. Franz Angermann
- 1. Gesuche um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.
- a. Max Eckhart v. Feldenbruck, kk Rechnungs-Unteroffizier in Hermannstadt, ersucht um definitive Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.

Sektionsantrag:

Mit Rücksicht darauf, dass dem Gesuchsteller mit Sitzungs-Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 1900 die Aufnahme in den Gemeindeverband zugesichert wurde, derselbe laut Dekret der kk Statthalterei in Linz vom 1. Februar 1901 die öst. Staatsbürgerschaft erlangt und den Bürgereid geleistet, stellt die Sektion den Antrag:

Der löbliche Gemeinderat wolle beschließen:

Es werde dem Gesuchsteller Max Eckhart v. Feldenbruck samt Gattin Regina die Aufnahme in den Gemeinde-Verband der Stadt Steyr gegen Erlag der Aufnahmegebühr bewilligt. Einstimmig nach Antrag:

b. Paul Landa, Schlosser in Steyr bittet im Aufnahme in den Gemeinde-Verband. Sektionsantrag:

Mit Rücksicht darauf, dass Gesuchsteller keinen 10 jährigen Aufenthalt in Steyr nachweisen kann, die Aufnahme deshalb begehrt, damit seine zur Stellung kommenden Söhne nicht zu böhmischen Regimentern abgestellt werden, die Stadtgemeinde Steyr aber durch das Heimatsgesetz vom 5. Dezember 1896 ohnedies so viel Gemeinde Mitglieder erhält, dass sie sich gegen jede nicht wohl begründete Vermehrung wehren muss, stellt die Sektion den Antrag:

Der löbliche Gemeinderat wolle beschließen:

Es werde dem Ansuchen das Paul Landa um Aufnahme in den Gemeinde-Verband keine Folgen gegeben.

- c. Auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 1896 RGbl. Nr. 222 wird über Antrag der Sektion die Aufnahme in den Gemeinde-Verband der Stadt Steyr nachstehenden Personen bewilligt.
- 1. Josef Huber, Waffenfabriks-Arbeiter
- 2. Franz Reichl, Schlosser
- 3. Karl Sablick, Büchsenmacher
- 4. Anton Bußwald, Hafnergehilfe
- 5. Samuel Fried, Rohproduktenhändler
- 6. Josef Feichtner, Tischlergehilfe
- 7. Alois Kern, Schlossergehilfe
- 8. Josef Heger, Drechslermeister
- 9. Gabriel Kapna, Waffenfabriksarbeiter
- 10. Johann Speß, Hafnergehilfe
- 11. Adalbert Dlesk, Fabriksarbeiter
- 12. Karl Richter, Geschäftsdiener
- 13. Josef Kaiblinger, Ahlschmied
- 14. Johann Rybacek, Portier
- 15. August Tragler, Nagelschmied
- 16. Michael Hofmann, Hufschmied
- 17. Josef Wöhrer, lambeg. Kutscher
- 18. Michael Edlinger, Knecht
- 19. Alois Bubla, W.F. Arbeiter
- 20. Wenzl Kubasek, Schlosser

- 21. Maria Resch, Dienstmagd
- 22. Anton Fitz, Schlosser
- 23. Ezechiel Skalla, Kaufmann
- 24. Kaspar Gutbrunner, Geschäftsdiener
- 25. Franz Schoppo, Schlosser
- 26. Josef Beinhackl, Klingschmied
- 27. Franz Kryza, Schlosser
- 28. Franz Lex, Partieführer
- 29. Josefa Ammer, Lohnarbeiters-Witwe
- 30. Karl Löschenkohl, Schlosser
- 31. Mathias Egger, Wf. Arbeiter
- 32. Martin Kindelmann, Schlosser
- 33. Anselm Schwarz, Wf. Arbeiter
- 34. Alois Berndl, Wf. Arbeiter
- 35. Ignaz Klauser, Maurer
- 36. Josef Lichtenberger, Taglöhner
- 37. Johann Kumpitsch, Büchsenmacher
- 38. Hermann Hollensteiner, Rechnungsführer
- 39. Josef Höritzauer, Nagelschmied
- 40. Alois Pirafellner, Wf. Arbeiter
- 41. Johann Polanski, Schlosser
- 42. Mathias Wurzinger, Wf. Arbeiter
- 43. Josef Schützenhofer, Wf. Arbeiter
- 44. Eduard Neubauer, Hausbesorger
- 45. Ferdinand Klein, Messerer
- 46. Franz Zierer, Hausbesitzer
- 47. Christian Taferner, Nagelschmied
- 48. Johann Benesch, Tischlergehilfe
- 49. Georg Nausch, Hausbesitzer
- 50. Josef Pfeneberger, pens. Wf. Arbeiter
- 51. Antonin Sebesta, Wf. Arbeiter
- 52. Hugo Duchatschek, Drechsler
- 53. Elisa Jaksch, Dienstmagd
- 54. Josef Holubek, Tischlegehilfe
- 55. Josef Schmidt, Wf. Arbeiter
- 56. Ludwig Matha, Schuhmacher
- 57. Georg Pichler, Wirtspächter
- 58. Maria Staufenbeger, Magd
- 59. Michal Schöcklmiller, Wf. Arbeiter
- 60. Andreas Bachleitner, Wf. Arbeiter
- 61. Mathäus Wörtner, Schiffmann
- 62. Cäzila Wieser, Dienstmagd
- 63. Leop. Steinbacher, Geschäftsführer
- 64. Maria Amort, Private
- 65. Peter Graschopf, Wf. Arbeiter
- 66. Therese Slunka, Wäschrei
- 67. Josef Waldbauer, Zimmermann
- 68. Theres Zauner, Taglöhnerin
- 69. Ludwig Zack, Schlosser
- 70. Florian Zippenmayr, Klingschmied
- 71. Florian Duba, Wf. Arbeiter
- 72. Ferdinand Lellen, Wf. Arbeiter
- 73. Franz Hrysak, Hausbesitzer

- 74. Andreas Schröpfer, Schlosser
- 75. Karl Hojka, Hafner
- 76. Josef Rotter, Hammerschmid
- 77. Anton Seibert, Schlosser
- 78. Franz Pichler, Hausbesitzer
- 79. Franz Hajek, Eisenzieher
- 80. Johann Lenglaher, Müller
- 81. Rudolf Silbernagl, Schlosser
- 82. Franz Grau, Wf. Arbeiter
- 83. Fanz Penka, Schmid
- 84. Ignaz Radlberger, Wf. Arbeiter
- 85. Ignaz Söllradl, Wf. Arbeiter
- 86. Theres Gsellhofner, Taglöhner
- 87. Anton Sighart, Händler
- 88. Cäzilia Müller, Dienstmagd
- 89. Rudolf Stauffenburger, Wf. Arbeiter
- 90. Ignaz Uprimy, Maler
- 91. Johann Wesely, Werkführer
- 92. Michal Palzer, Wf. Arbeiter i.P.
- 93. Crispin Grabner, Wf. Arbeiter
- 94 Johann Baur, WF Arbeiter
- 95. Peter Studener, Gärtner
- 96. Karl Fremuth, Wf. Arbeiter
- 97. Anton Leutgeb, Schlosser
- 98. Josef Navratil, Schlosser
- 99. Franz Pöschinger, Sensenschmied
- 100. Ignaz Sedlecky, Fleischselcher
- 101. Johann Jiraseko, Schlosser
- 102. Karl Muszicek, Büchsenmacher
- 103. Johann Ohneisen, Schlosser
- 104. Leopold Mayrhofer, Wf. Arbeiter
- 105. Michael Mayrhofer, Wf. Arbeiter
- 106. Vinzenz Edlmayr, Eisendreher
- 107. Kaspar Nagele, Wf. Arbeiter
- 108. Daniel König, Wf. Arbeiter
- 109. Ferdinand Pöttinger, Schlosser
- 110. Franziska Fischer, Wäscherin
- 111. Johann Haider, Wf. Arbeiter
- 112. Franz Zajic, Viktualienhändler
- 113. Georg Legat, Partieführer
- 114. Sebastian Bürstinger, Klingschmied
- 115. Josef Schimpl, Wf. Arbeiter
- 116. Vinzenz Stiller, Partieführer
- 117. Peter Hofmacher, Wf. Arbeiter
- 118. Franz Rohrhofer, pens. Wf. Arbeiter
- 119. Josef Schreiner, Wf. Arbeiter
- 120. Josefa Kaiser, Wäscherin
- 121. Viktoria Allentu, Handarbeiterin
- 122. Franz Kotal, Wf. Arbeiter
- 123. Josef Unger, Wf. Arbeiter
- 124. Franz König, Schlosser
- 125. Josef Slawik, Partieführer
- 126. Therese Springenschmid, Magd

- 127. Johann Hayek, Zerwirkjäger
- 128. Josef Gruber, Schuhmacher
- 129. Therese Jatsch, Bedienerin

Dem Ansuchen um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr nach § 2 des Gesetzes von 5. Dezember 1896 RGBl Nr. 222 wird nicht stattgegeben bei nahstehenden Bewerbern:

- 1. Maria Radischer, Kindsfrau
- 2. Therese Überreich, Bedienerin
- 3. Cäzilia Hunger, Bedienerin
- 4. Anton Biegel, Fabriksarbeiter
- 5. Antonia Kotzba, Hausbesitzerin
- 6. Eva Rodlmayr, Bedienerin
- 7. Nikolaus Dornauer, Dienstmann
- 8. Karolina Weißmann, Partief.-Witwe
- 9. Anna Rieser, Dienstmagd
- 10. Anna Hofecker, Schuhmachers-Witwe
- 11. Maria Wittigschlager, Dienstmagd
- 12. Leopold Prigl, Eisendreher
- 13. Maia Bär, Witwe
- 14. Johann Navratil, Kleidermacher
- 15. Konrad Stary, pens. Wf. Arbeiter
- 16. Viktor Heinl, pens. Fab. Arbeiter
- 17. Barbara Prigl, Hausbesitzerin
- 18. Barbara König, Dienstmagd
- 19. Franz Lugmayr, Kutscher
- 20. Magdalena Kawalle, Portiers-Witwe
- 21. Therese Lichtenberger, Private
- 22. Amalia Trummer, Kind
- 23. Josef Witzani, Rohproduktenhändler
- 24. Maria Rosina Schoßthaler
- 25. Andreas Moser, Hufschmied
- 26. Heinrich Forster, Schmiedgehilfe
- 27. Josef Bartlhuber, Müller
- 28. Martin Beinhakl, Wf. Arbeiter
- 29. Anton Grimmer, Wf. Arbeiter
- 30. Georg Motschmann, Kutscher
- 31. Anton Schiller, Schmied
- 32. Paul Swoboda, Tischlergehilfe
- 33. Anton Honner, Nagelschmied
- 34. Franz Trinoha, Hausierer
- 35. Ignaz Hartleitner

II. Personalien.

1. Georg Kern, städt. Sicherheitswachmann bittet um Anrechnung der provisorischen Dienstzeit vom 17. Februar bis 30. September 1894 behufs Erlangung der 3. Dienstalterszulage.

Sektionsantrag:

Mit Rücksicht auf die gepflogenen Erhebungen und die zufrieden stellende Dienstleistung des Gesuchstellers stellt die Sektion den Antrag:

Der löbliche Gemeinderat wolle beschließen:

Es werde dem Gesuchsteller Georg Kern die erbetene Einreihung der prov. Dienstzeit von 17./II. – 30./IX. 1894 in die definitive Dienstleistung bewilligt.

Einstimmig nach Antrag.

2. Johann Pernegger, städt. Sicherheitswachmann, um Zuerkennung von 115 Kronen um welche derselbe durch seine spätere Verehelichung im Vergleiche zu seinen Amtskollegen zu Schaden gekommen ist.

Sektionsantrag:

Mit Rücksicht darauf, dass die dem Gesuchsteller erteilte Ehebewilligung nur eine außerordentliche, nicht den Vorschiften der Dienstes-Instruktion entsprechende war, er somit im Sinne der Dienstes-Instruktion einen Anspruch auf die angesuchte Erhöhung seiner Bezüge nicht hat, wird von der I. Sektion mit 4 gegen 2 Stimmen beschlossen den Antrag zu stellen:

Der löbliche Gemeinderat wolle diesem Ansuchen das Johann Pernegger aus den erwähnten Gründen keine Folge geben. Der Herr Referent stellt hiezu den Gegenantrag dem Bittsteller aus Billigkeitsgründen einen Betrag von 55 Kronen zu bewilligen. Herr GR. Stigler ersucht um Annahme des Majoritäts-Antrags der Sektion aus prinzipiellen Gründen. Herr GR. Heindl befürwortet auch den Sektionsantrag. Bei der Abstimmung wird der Gegenantrag des Herrn Referenten Dr. Angermann mit allen gegen 4 Stimmen abgelehnt, worauf der Antrag der Sektion mit allen gegen 3 Stimmen angenommen wird.

3. Der Herr Referent verliest das vom Amte mit Herrn Michael Höflinger aufgenommen Protokoll wegen Einleitung der Disziplinar-Untersuchung gegen denselben wegen der ihm zur Last gelegten Unkorrektheiten und verliest dann folgenden Sektionsantrag:

Mit Rücksicht auf die gepflogenen Erhebungen beantragt die I. Sektion:

Der löbliche Gemeinderat wolle beschließen:

Es werde für diesen ersten vorliegenden Fall disziplinwidrigen Verhaltens des Amtsdieners Höflinger noch von der Einleitung des Disziplinar-Verfahrens abgesehen, jedoch wird der Herr Bürgermeister beauftragt das Verhalten des Amtsdieners Höflinger demselben anstelle vorzuhalten und demselben jede Zeitungs-Kolportage für die Zukunft als mit der Funktion eines Amtsdieners unvereinbar strengstens zu untersagen.

Einstimmig nach Antrag.

Hierauf Schluss der Sitzung.

Der Vorsitzende Die Verifikatoren Schriftführer